

Nürnberg, 28.10.2011

Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte?

Die Stadt Nürnberg begleitet ihren Namen gerne mit dem Zusatz „Stadt des Friedens und der Menschenrechte“. Tut sie dies zu Recht? Wird sie ihrem eigenen Anspruch gerecht? Diesen und weiteren Fragen wollen wir zusammen mit den Jusos Nürnberg im Rahmen einer Podiumsdiskussion nachgehen. Hierbei wollen wir uns schwerpunktmäßig mit dem Thema Flüchtlinge befassen. Als Podiumsteilnehmer haben zugesagt: Detlev Janetzek (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg), Martina Sommer (Arbeiterwohlfahrt Nürnberg) und Friedrich Popp (Integrationsrat der Stadt Nürnberg). Die öffentliche Veranstaltung findet am. 8. November um 19:30 Uhr im Nachbarschaftshaus Gostenhof (Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg) statt.



P R E S S E M I T T E I L U N G

